

Vier Grossüberbauungen

Zufikon: Zurzeit entstehen im Dorf rund 125 neue Wohnungen

In Zufikon wird kräftig gebaut. Von vier Grossüberbauungen werden aktuell drei umgesetzt. Nur bei einer ist der Baustart noch unbekannt.

Roger Wetli

Rigiblick, Stiegelen, Oberfeld und All-real-Überbauung – im Grossraum Hammergut können in den nächsten

« Wir kommen gut voran

Franziska Krutsch, Ruch Architekten

Jahren rund 125 neue Wohnungen bezogen werden. Diese bieten ein neues Zuhause für gegen 300 Einwohner.

Einfahrt nach dem Kreisel

Am weitesten fortgeschritten sind die Arbeiten im «Rigiblick». Diese Parzelle liegt im Innenrank der Bahn beim Kreisel an der Mutschellenstrasse. Mit 15 Wohnungen ist es das Kleinste der vier Grossprojekte. «Wir kommen gut voran», erklärt Franziska Krutsch, Projektleiterin der Ruch Architekten AG. Die Einfahrt in die neue Liegenschaft erfolgt nach dem Kreisel in Richtung Bremgarten. «Die Wohnungen werden voraussichtlich ab April 2021 bezugsbereit sein», weiss sie. Anders als ursprünglich geplant, wird es nicht nur Miet-, sondern auch Eigentumswohnungen geben.

Fundamente werden erstellt

Anders als im «Rigiblick» haben die Arbeiten an der Überbauung «Stiegelen» erst vor Kurzem begonnen. Mit 64 Wohnungen, aufgeteilt auf acht Häuser, ist es das mit Abstand grösste Projekt in Zufikon. Für Passanten gut sichtbar ist die Baustelle, da sie



Die Arbeiten in der «Stiegelen» haben begonnen. Die geplanten Wohnungen werden über die Hälfte des neuen Wohnraums ausmachen.

Bilder: Roger Wetli

sich direkt an der Mutschellenstrasse in Richtung Heinrütirank hangabwärts befindet. «Aktuell werden die Werkleitungen für Wasser, Abwasser und Strom rundherum erstellt», erklärt Ralph Martin, Leiter Bau und

dem mussten wir zuerst die Schadstoffe rückbauen.» Mitte November ist der Start der Baumeisterarbeiten

geplant. Davor werden aber noch Erdsondenbohrungen durchgeführt. Die Erschliessung der «Stiegelen» er-

« Wir sind daran, die Fundamente zu erstellen

Paulino Bonani, Bauleiter «Stiegelen»

Technik der Gemeinde. Bereits abgerissen sind die Tankstelle und weitere Gebäude.

Ebenfalls zu sehen sind Baupisten. «Wir sind daran, die Fundamente zu erstellen», gibt Paulino Bonani Einblick, der als Bauleiter der «Stiegelen» die Fäden zusammenhält. «Zu-



Die Überbauung Rigiblick sollte ab April 2021 bezugsbereit sein.

folgt während der Bauphase über die Mutschellenstrasse. Die acht Häuser werden schliesslich über eine gemeinsame Tiefgarage verfügen, deren Zufahrt über die Hammergutstrasse vorgesehen ist. Gebaut wird in zwei Etappen jeweils an vier Häusern. «Klappt alles nach Plan, sollten die ersten Häuser im Sommer oder Herbst 2022 bezogen werden können. Die zweite Etappe setzen wir nahtlos an die erste um», so Bonani.

Mehr- statt Einfamilienhäuser

Noch warten auf den Baustart muss die Überbauung «Oberfeld», welche sich direkt hangaufwärts der «Stiege-

« Es gibt noch diverse Dinge zu klären

Ralph Martin, Leiter Bau und Technik

len» befindet. «Wann hier losgelegt werden kann, ist zurzeit noch ungewiss, da es noch diverse Dinge zu klären gibt», so Ralph Martin. Die dort stehenden Häuser sollen durch je zwei Mehr- und Zweifamilienhäuser und zwei Gebäudereihen mit Terrassenhäusern ersetzt werden. Diese bieten nach Abschluss des Projektes 24 Wohnungen.

Total rund 150 neue Wohnungen

Befinden sich diese drei Überbauungen gut sichtbar an der Mutschellenstrasse, ist die Überbauung der All-real etwas versteckt an der Alten Zürcherstrasse. Gebaut werden hier 20 Wohnungen. «Das Projekt kommt gut voran», weiss Ralph Martin. Zählt man weitere kleinere Um- und Neubauten dazu, rechnet die Gemeinde in den nächsten Jahren mit rund 150 zusätzlichen Wohnungen für etwa 330 Einwohner. Zurzeit leben 4518 Personen im Dorf. Die Gemeinde mutmass, dass bis in zehn Jahren die 5000er-Grenze geknackt wird.

Künten

Pre-Opening-Ski-Party abgesagt

Am Samstag, 10. Oktober, war die Pre-Opening-Ski-Party des Jugendvereins Rohrdorferberg Juvero in der Mehrzweckhalle Künten geplant. Diese findet jetzt coronabedingt nicht statt.

Künten

Damenturnverein unterwegs

Neun Frauen des Damenturnvereins (DTV) Künten machten sich kürzlich in einem Kleinbus nach Schaffhausen auf zur Vereinsreise. Diese dauerte, wegen Corona, nur einen Tag. Gestartet sind die Frauen gleich bei der bekanntesten Sehenswürdigkeit, dem Rheinfluss. Eine kleine Rundfahrt mit Audioguide führte über den Rhein und es wurde geschichtliches Wissen, gespickt mit Anekdoten rund um den Rheinfluss, vermittelt.

Sechs kulinarische Posten

Anschliessend folgte ein kurzer Ortswechsel in die Innenstadt. Hier ging das Programm mit einer speziellen Schnitzeljagd weiter, dem «Food Trail». Zu sechs kulinarischen Posten führte der Trail durch die Stadt. So viel sei verraten: Es gab einige leckere Überraschungen. Beim letzten Posten konnten die Frauen noch sitzen bleiben und den Tag ausklingen lassen, bevor es zurück nach Künten ging.

Der Tag war wunderschön, auch wenn das Wetter nicht wirklich mitgespielt hat. Trotzdem hatten alle sehr viel Spass.



Am Spatenstich nahmen Vertreter des Kantons, der Gemeinde und der Bauunternehmer teil.

Bild: rwi

Den Verkehr nur noch sehen

Eggenwil: Spatenstich für die Sanierung der Kantonsstrasse innerorts

Gestern war der offizielle Start der Arbeiten an der Kantonsstrasse innerorts von Eggenwil. Die Umsetzung des Projektes dauert voraussichtlich zwei Jahre.

Erste Bodenmarkierungen sind bereits farbig auf der Kantonsstrasse von Eggenwil eingezeichnet. In Richtung Künten wird direkt an der Strasse ein Umschlagplatz eingerichtet. «In der ersten Etappe wird zwischen

dem Restaurant Kreuz und der Dorfausfahrt nach Norden gearbeitet», erklärt Elmin Jelecevic, Projektleiter der Kantonalen Abteilung Tiefbau des Departements Bau, Verkehr und Umwelt. «Die ersten Lichtsignale werden voraussichtlich Ende diese Woche oder Anfang nächste Woche aufgestellt.» Auch der öffentliche Bus fährt hier durch. Jelecevic versichert, dass die Anschlüsse trotzdem gewährleistet werden können. Gerade im letzten Jahr sei intensiv an der Projektierung der Sanierung gearbeitet worden, erklärt er.

Für Gemeindeammann Roger Hausherr ist der Spatenstich ein besonderer Anlass. «Dass wir jetzt in die Umsetzung kommen, freut mich sehr. Ich wünsche mir, dass die kommenden zwei Jahre so entspannt werden wie der heutige Anlass.»

Dominik Studer ist Leiter Unterhalt der Abteilung Tiefbau des Departements Bau, Verkehr und Umwelt. Im Hinblick auf den neuen Flüsterbelag schaute er voraus: «Heute sieht und hört man den Verkehr. Ab August 2022 wird man ihn wohl nur noch sehen.» --rwi

Zufikon

Bewilligung für Kita

Der Zufiker Gemeinderat hat der KiBe Management GmbH, Zufikon, die Betriebsbewilligung für die Kindertagesstätte Finkennest für 35 Tagesplätze für weitere zwei Jahre erteilt.

WAHLEMPFEHLUNG

Gabriel Lüthy wieder in den Grossen Rat

Mit Gabriel Lüthy aus Widen (Liste 3) stellt sich eine unabhängige Persönlichkeit zur Wiederwahl. Als bisheriger Grossrat setzt er sich für den Bezirk Bremgarten ein und will seine Aufgabe weiterführen sowie die anstehenden Herausforderungen anpacken. Und für diese Aufgabe können wir ihn mit gutem Gewissen empfehlen, da er für uns alle Voraussetzungen mitbringt: Er ist in unserer Region aufgewachsen, engagiert sich seit Jahren stark in kommunalen Gremien und kennt sowohl unsere Strukturen bestens als auch die Anliegen der Bevölkerung. Mit seiner sachlichen, ehrlichen und kommunikativen Art versteht er es ausgezeichnet, Brücken zu schlagen, um gemeinsam konstruktive Lösungen zu erreichen, die eben der Sache dienen und nicht irgendwelchen Parteiinteressen. Dabei hilft ihm seine solide Berufs- und Lebenserfahrung als Finanzfachmann sowie sein pragmatisches und direktes Handeln. Gabriel Lüthy ist ein Mann aus unserer Region – steht mit seinem Wort für machbare, lösungsorientierte Sachpolitik – ist unsere Stimme in Aarau und verdient es, 2x auf die Liste gesetzt zu werden.

Eveline und Ernst Kaufmann, Zufikon